

## weberfloor 4150

### Boden-Nivellierausgleich

#### Hoch fließfähige zementgebundene Bodenausgleichsmasse für Schichtdicken 1-30 mm

---

#### Anwendungsgebiet

- ideal für große Flächen
- im Wohnungs-, Objekt- und Gewerbebau
- in Schichtdicken von 1 - 30 mm einsetzbar

---

#### Produkteigenschaften

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- besonders wirtschaftlich
- selbstverlaufend

---

#### Anwendungsgebiet

**weberfloor 4150** wird im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell eingebaut und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für große Flächenspachtelungen.

---

#### Produktbeschreibung

**weberfloor 4150** ist eine werkmäßig hergestellte, zementgebundene, polymermodifizierte Bodenausgleichsmasse

---

#### Produkteigenschaften

- **EMICODE EC 1 PLUS**: sehr emissionsarm
- sehr gut maschinell verarbeitbar
- hoch fließfähig
- in unterschiedlichen Schichtdicken einsetzbar
- Stuhlrolleneignung ab 1 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
- spannungsarm
- früh begehbar
- für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke

---

#### Technische Werte

**Wasserbedarf:** ca. 18 % bis ca. 20 %  
**Druckfestigkeit nach 28 Tagen:** > 25 N/mm<sup>2</sup>  
**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:** > 5 N/mm<sup>2</sup>  
**Verarbeitungszeit:** > 15 Min. - < 20 Min. bei 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit  
**Verarbeitungstemperatur (Luft):** ≥ 10°C bis ≤ 30 °C  
**Verarbeitungstemperatur (Untergrund):** 10° bis 25 °C  
**Baustoffklasse:** A 2 fl s1 - EN 13501-1  
**Schichtdicke:** 1 bis 30 mm  
**Konsistenz:** 240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)  
**Begehbarkeit:** ≥ 2 h  
≤ 4 h  
**Leichte Belastung:** nach ca. 24 h  
**CE Kennzeichen:** CT-C25-F5

---

#### Qualitätssicherung

**weberfloor 4150** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

---

#### Allgemeine Hinweise

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

## weberfloor 4150

### Boden-Nivellierausgleich

- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

---

#### Besondere Hinweise

- Nur im Innenbereich einsetzen.
- 1 mm Schichtdicke ist nur bei Handeinbau möglich.

---

#### Untergründe

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Fliesen, Steinholzestrich, auf Gussasphaltestrich maximal 10 mm Spachteldicke

---

#### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weberfloor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weberfloor 4716** Haftgrundierung, **weberfloor 4705** Kombigrund oder mit Epoxidharz **weberfloor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuerung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weberfloor 4712** und abschließender Quarzsandabstreuerung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

---

#### Verarbeitung

##### Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit der angegebenen Menge Wasser gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

##### Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

##### Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

##### Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehrbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

##### Belegreife:

- Pro cm Schichtdicke nach ca. 1 Woche bei 20°C und 65 % relativer Luftfeuchte.

## weberfloor 4150

### Boden-Nivellierausgleich

- Bei dünnschichtigen Spachtelungen bis 3 mm ist die Belegreife nach 24 Stunden erreicht; außer für Parkett und Laminat, dort kann nach 48 Stunden belegt werden.

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

pro mm Schichtdicke : ..... ca. 1,7 kg/m<sup>2</sup>

---

#### Produktdetails

##### Wasserbedarf:

max 5 l/25 kg

##### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material min. 6 Monate lagerfähig.

---

#### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

---